

Schulverein Hammerweg 9, e. V., Zweck: Unterstützung dieser Schule in ihrer pädagogischen, kulturellen und sozialen Arbeit. Vors.: R. Bornemann, Ohlenstr. 18, III.

Ferienheim der Mädchenschule Hinrichsenstr. 47, Hamburg, e. V., Zweck: Hinaussendung erholungsbedürftiger Kinder der genannten Schule in ihr eigenes, in Hausruhe bezeugtes Erholungsheim. Kurbeginn 1. Mai jeden Jahres. Vors.: u. Geschäftsstelle: M. Lohm, Ortstr. 32, Schriftf.: Fr. L. Grün. Bto. Deutsche B. Fil. Hbg., Dep. Kasse: Barbeck 1923.

Schulheim Oberrealschule Holtenauer, e. V., Vors.: F. Jänichen, Alb.-St. 18. **Johanneums-Gesellschaft, e. V.**, Der Verein bezweckt die Gelerntenschule des Johanneums in ihren Aufgaben zu unterstützen. Bto. Deutsche B. Fil. Hbg., Vorstand: Landgerichtsdirektor Dr. Franke, Regierungsrat Dr. Rücker, Siegr. Gruner.

Erholungsheim Jugendlust, e. V., Zweck: Die Schülerschaft der Schule Lutterothstr. 8 in gesundheitlicher und ständlicher Hinsicht zu heben und das Gemeinschaftsgefühl zwischen Eltern, Lehrern und Schülern zu stärken. Vors.: Fr. M. Ringer, Bismarckstr. 67a, I. Schriftf.: Th. Hilmer, Schulweg 48, II.

Schulverein der Knabenschule Käthnerkamp Nr. 8, e. V., Zweck: Pflege erholungsbedürftiger Kinder. Vors.: Joh. Harten, Käthnerkamp 8 (1923).

Verein „Eigenheim der Realschule vor dem Lubeckerthor“, e. V., Zweck: Zum Wohle erholungsbedürftiger Kinder der Realschule. Schriftf.: Dr. H. Wenzel u. Frau E. Krause, Geschäftsstelle: Angerstr. 7b.

Landheim Schulgemeinde Moorkamp 3, e. V., Zweck: Förderung der Schüler der Schule Moorkamp 3 in gesundheitlicher und ständlicher Hinsicht, Stärkung des Gemeinschaftsgefühls zwischen Eltern, Lehrern und Schülern durch das eigene Landheim in Ahrenlohe bei Tornesch. Vors.: Hein. Hartje, Mansteinstraße 41, I. Bto. Deutsche B. Fil. Hbg., Dep.-Kasse E. u. P.Sch.: 44134, 44 No. 8345, Geschäftsstelle: Weidenallee 37.

Verein „Ferienfrucht Nordstr. 163“, e. V., Zweck: a) Sammlung und Bereitstellung von Geldmitteln, um Schüler der Knabenschule Nordstr. 163 in Ferienheimen unterzubringen, ihnen Zuschüsse bei Schulwanderungen und Schulreisen zu gewähren; b) Beschaffung von Mitteln zur Gründung eines eigenen Ferienheims der Schule. Vors.: Emil Lues, Kreuzweg 1, Schriftf.: J. Raab, Nordquai 1, Geschäftsstelle: Nordstr. 163.

Verein für Landaufenthalt der Mädchenschule Nordstr. 165, e. V., Zweck: Entsendung der Kinder in Ferienheime. Vors.: W. Gorski, Nagelsweg 45, III. Schriftf.: Fr. Schütze, Kurzestr. 26, II.; Vorstandssitzung jeden 8. Dienst. im Monat. Bto. Nordl. B., Abt. Hammer.

Schulverein Osterstr. 83, e. V., Zweck: Fürsorge für die erholungsbedürftigen Hamburger Jugend, insbesondere der genannten Schule. Vors.: Abt. Schumann, Emilienstr. 45, H. I. Schriftf.: O. Reissig, Tornquiststr. 16 (1922).

Verein Schulheim Papendamm 5, e. V., Zweck: Unterbringung bedürftiger Kinder in Ferienheimen und Gründung eines eigenen Ferienheims für die Schule Papendamm 5. Vors.: A. Muhliard, Lokstedt, Osterfeldstr. 30; Geschäftsstelle: Papendamm 5 (1923).

Schulverein Rellingstr. 15, e. V., Förderung der Gesamtarbeit der Schule. Vors.: Emil Bede, Rellingstr. 15, III.; Schriftf.: A. Roscher, Armbruststr. 19, III.

Schulgemeinschaft Schillerstr. 31, e. V., Vors.: Bernh. Neumann, Oberaltenallee 75, II. Schriftf.: F. Schade, Grovestr. 3, IV.

Wohlfahrtsverein der Schulen Schleidenstr., e. V., Zweck: Errichtung und Unterhaltung eines Ferienheims auf dem Lande. Vors.: u. Geschäftsstelle: J. Kobold, Schleidenstr. 11, Kassens.: Aug. Wilkens, Holstenischerkamp 35.

Verein Ferienheim Schrammweg 34, e. V., Zweck: Karbidbedürftigen SchülerInnen Ferienaufenthalt an der See zu verschaffen. Vors.: u. Geschäftsstelle: Lehrer C. Penkert, Ferienaufenthalt an der See zu verschaffen. Vors.: u. Geschäftsstelle: Lehrer C. Penkert, Schrammweg 34, Kassens.: Fr. M. Ernst, Oberstr. 140.

Verein Schulheim für Schwerhörige und Erlaubte, e. V., Schaffung eines eigenen Schulheims für Schwerhörige und Erlaubte. Vors.: W. Beske, Hohenfelderstr. 10, III. Sprechst. 9-11 in der Schwerhörigenschule, Kampstr. 58.

Schulverein „Selbsthilfe“, e. V., will in gemeinschaftlicher Weise Mittel für Lehr-, Lern- und Wohlfahrtszwecke werben. Vors.: P. Schröder, Süderstr. 7, IV.; Schriftf.: Frau E. Steffen, Frankenstr. 34; Geschäftsstelle: Schule, Sachsenstr. 41.

Schulverein des neuen staatlichen Lyzeums am linken Alsterufer, e. V., Durch operatiles Selbsthilfe den Ausbau des Lyzeums zu fördern, seine erzieherischen und bildenden Ziele und seine Wohlfahrtsbestrebungen zu unterstützen. Vors.: u. Geschäftsstelle: Friedr. Terno, Klaus Groth-Str. 59a; Schriftf.: B. Redegge, Meridianstr. 5.

Landheim der Schulgemeinde Telemannstr. 10, e. V., Zweck: Entsendung der Kinder in Ferienheime. Vors.: Fr. Thorban, Hellkamp 56, OE.

Schulverein Tielhof-Süd, e. V., Zweck: Ausbau der Schule und Förderung ihrer Einrichtungen von Seiten der Schüler. Vors.: H. Bauer, Osterlockstr. 104, III.; Schriftf.: E. Scheurer, Deesenstr. 7.

Ferienheim der Vaddeler Schulen, e. V., Zweck: Unterbringung erholungsbedürftiger Schulkinder. Vors.: L. Reckermann, Fentestr. 80.

Ferienheim Vossberg 19, e. V., Vors.: Hm. Müller, Dorotheenstr. 181 (1922).

Landheim der Seminarschule Wallstr., e. V., Zweck: Das körperliche und geistige Wohl der Schüler der Seminarschule zu fördern durch klassenweisen Erholungsaufenthalt in einem eigenen Landheim. Vors.: Emil Jaacks, oben Borgfeld 32; Rechnungsf.: C. Wertheim, Breckelbaumpark 26, III.; Geschäftsstelle: Wallstr. 22 (1923).

Schulheim Wielandstr. 7, e. V., Zweck: Erholungsheim für SchülerInnen der Mädchenvolksschule Wielandstr. 7. Vors.: Friedr. Peters, Salling 14, II. 42 Al. 2957.

Verein zur Gesundheitspflege schwacher israelitischer Kinder in Hamburg, (Ferienkolonie) e. V., Zweck: Pflege schwacher israel. Kinder im Alter von 6-14 Jahren nach ärztl. Vorschrift. Ferienkolonien, Lieferung von Bandagen, orthopädisches Turnen. Anmeldung Alterwall 58. Vorstand: Ludwig Mathiasen, Vors. Alterwall 58, Dr. Richard Weis, Neuwall 34, Moritz Wolff, Kassierer, Elternthorbrücke, J. Katzenstein, Schriftf.: Jos. Asch, Dr. E. Bleichröder u. Fr. Mary Marcus. Bto. Deutsche Bank Fil. Hamb., Postcheck 1598.

Guttenplerverein für Ferienkolonien e. V. (Distriktsgruppe: Hamburg). Der Verein verfolgt den Zweck, erholungsbedürftigen jugendlichen Mitgliedern seiner Jugend- und Wehr-Lagen zur Pflege ihrer Gesundheit in guten Quartieren oder Heilanstalten an der See etc. billigen resp. unentgeltlichen Aufenthalt unter Aufsicht zu gewähren. Die Geschäftsstelle der Distriktsgruppe Hamburg des Vereins befindet sich Michaelstr. 86 (Guttenplertogehaus). I. Vors.: E. Skoldager, Grevenweg 118; Schriftf.: Otto Vorhaben, Eilbekweg 116; Schatzmeister: W. Peffgen, Langenhorn, Weg 14 (1923).

Vodde er Kindererholungsheim, e. V., Zweck: Veddel Kinder, vorzugsweise im schulpflichtigen Alter während der Ferien Erholung und gute Verpflegung zu gewähren. Der Verein besitzt und unterhält zu diesem Zweck ein eigenes Kindererholungsheim in Holm Spenssen bei Buchholz. Vors.: Pastor P. Ebert, Schriftf.: Fr. E. Ahlers. Versammlungen des Vereins: Gemeindefeld (Wilhelmshafenstrasse).

Schulverein Alsterdörferstr. 39, e. V., Zweck: Weckung und Pflege des Interesses der Eltern an der schulischen, Pflege der Zusammengehörigkeit zwischen Eltern und Lehrer, Unterstützung der erzieherischen und sozialen Massnahmen der Schule durch die Eltern. Vors.: Friedr. Blanke, Berne, Hauptstr. 447; Schriftf.: C. Biel, Torgensenstr. 100, E.; Geschäftsstelle: Alsterdörferstr. 39.

Verein „Kinderwohl“ Ausschlägerweg 98, e. V., Zweck: Ideelle und materielle Unterstützung sowie Vornahme von Rechtsgeschäften für die Schule Ausschlägerweg 98. Pflege des Gemeinschaftsgefühls. Vors.: Fr. Ziedemann, Campestr. 30, III. Schriftf.: O. Reimers, Angerstr. 38, III.

Schulgemeinschaft Brackdamm 16, e. V., Vors.: Friedr. Krummreich, Campestr. 25, OE; Schriftf.: A. L. Lehmsiek, Billstr. 90, III.; Zusammenkünfte Montags nach Bedarf.

Schulgemeinschaft Volksschule Burgstrasse, e. V., Förderung und Unterstützung der Bestrebungen der Schule (Schulheim, soziale Fürsorge, Werk- u. Leihmittel usw.). Vors.: E. Nitschke, Rumpffweg 13; Schriftf.: Frau C. Hagen, Hammersteindamm 81, I.

Schulverein der Knabenschule Holtenauer 14, e. V., Förderung der Wohlfahrt für die Schüler dieser Schule. Vors.: P. Steier, Marcusstr. 11, E.

Verein für die Wohlfahrt der Knabenschule Kielortallee 18, e. V., Vors.: Rud. Hartmann, Mansteinstr. 42, III.; Schriftf.: Fr. Erna Schröder, Wrangelstrasse 74, III.

Schulgemeinschaft Nagelsweg 73, e. V., Körperliche, geistige und sittliche Förderung der Schulkinder. Vors.: W. Wagner, Fuhlsbüttel, Farustr. 36; Schriftf.: F. Wollesen, Mittelstr. 124, III. Geschäftsstelle: Nagelsweg 73.

Rauhes Haus, unter Schulwesen. Siehe Inhaltsverzeichnis.

Der Waisenfreund Nordwestdeutschland in Hamburg e. V., Zweck: Unterstützung von Waisenkinder in den deutschen Reichswaisenhäusern der Deutschen Reichsschule. Vors.: H. Brunst, Neuwall 34; Kaiser Friedrich-Strasse 14; Schriftf.: W. Stöhr, Bismarckstr. 79; Hauptgeschäftsstelle: Johs. Brandt, gr. Reichenstr. 55; Geschäftsstelle: Eppendorferweg 164. Geldspenden erbeten an G.-u. P.-B., Dep.-Kasse Eppend., u. P.Sch. 9439. Sammelgegenstände wie Stanniol, Flaschenkapfen, Briefmarken, Zigarrenabschnitte nimmt der 2. Vors., W. Körber, Langreihe 91, entgegen.

Clemens Schulz-Führerschule, e. V., erstrebt die Ausbildung und Weiterbildung von Jugendleitern und Jugendhelfern durch Gründung einer Führerschule, durch Abhaltung von Lehrgängen für Jugendarbeiter und durch Beschaffung der hierzu erforderlichen Mittel, durch Bereitstellung einer Jugendpfleghütte u. a. Vors.: u. Geschäftsstelle: Jugendpastor: Gotth. Donndorf, Jacobikirchhof 26 (1923).

Waisenhaus, unter Gemeinnützige und Wohlfahrtsanstalten des Staates von Vereinen usw. Siehe Inhaltsverzeichnis.

Wohlfahrtsverein für das Emilie Wilsenfeld-Lyzeum und Bertha Iitzko-Stiftung, e. V., Zweck: Fürsorge bedürftiger SchülerInnen. Vors.: Ernst R. Mess, 42 Ha 7917, Grindelberg 19, III.; Schriftf.: Justizsekretär Koch, Geschäftsstelle: Emilie Wilsenfeldlyzeum.

Verein zur Förderung der Talmud Tora-Realschule, e. V., Vors.: F. Marx, Eppendorferweg 183; Schriftf.: Jakob Goldschmidt, Grindelallee 162.

Staatliches Technisches Vorlesungswesen.

Lubeckerthor 24.

Die Vorlesungen für das Technische Vorlesungswesen veranstaltet der Ausschuss für das Technische Vorlesungswesen, dessen Vorsitzender Staatsrat Dr. Buchl ist. Leiter des Technischen Vorlesungswesens: Dr. Ing. Mies.

Die Vorlesungen erstrecken sich gegenwärtig auf die Gebiete:

1. Mathematik, Physik, Mechanik, Festigkeitslehre, Wärmelehre, Chemie, Brennstoffkunde, Materialienkunde, Technologie.
2. Maschinenbau, Schiffbau, Schiffbau, Elektrotechnik, Installationswesen, Heizung, Lüftung, Beleuchtung.
3. Fabrikorganisation, Fabrikbetrieb, Rechts- und Wirtschaftsprüfung, Warenkunde, Allgemeines.
4. Hochbau, Tiefbau, Vermessungswesen, Städtebau.
5. Kunstgeschichte, Angewandte Kunst.
6. Technisch-sprachliches.

Die technischen Hilfswissenschaften werden ausschliesslich unter dem Gesichtspunkt der Anwendung vorgetragen.

Das Technische Vorlesungswesen ergänzt das Allgemeine Vorlesungswesen hinsichtlich der Technik, des Technisch-Kommerziellen und der angewandten Künste, in dem es die höhere Fortbildung aller Berufe dient, seien es nun solche Berufe, die nur gelegentlich in Beziehung zu den genannten 6 Gebieten kommen, oder aber die technischen und kunstgewerblichen Berufe selbst, sofern sie eine rein fachliche Weiterbildung erstreben, oder in den allgemeinen Gebieten geistiger Arbeit in einer Form suchen, die unmittelbar ihren Interessen angepasst ist.

Vorlesungszeiten.

Die Vorlesungen werden in der Regel abends zwischen 6 u. 9 Uhr abgehalten. Ausnahmen werden bei den Ankündigungen in den Verzeichnissen sowie in den Tageszetteln kenntlich gemacht.

Auskunft.

Die Entgegennahme von Anmeldungen und Ausstellung der Hörerkarten sowie Auskunftserteilung erfolgt im Geschäftszimmer des technischen Vorlesungswesens, das sich im Leihgebäude Lubeckerthor 24, 2. Etage, befindet. Sprechstunden des Leiters tgl. von 12-1 im Leihgebäude Lubeckerthor 24. Fernsprechanschluss Nordsee 3330, 3331 und 3332.

Bibliotheken.

(Siehe auch Abschnitt I u. II, Näheres Inhaltsverzeichnis.)

A. Öffentliche Bibliotheken.

Die Staats- und Universitätsbibliothek steht in diesem Abschnitt unter Bildungswesen, Seite 15.

Die Bibliothek des chemischen Staatsinstituts umfasst rund 8000 Bände, und zwar etwa 5000 Bände Zeitschriften und 3000 sonstige Bände. Die Benutzung des Lesezimmers ist gestattet: Mont. u. Freit. 9-8, Dienst. u. Donnerst. 9-4, Sonnab. 9-2.

Commerzbibliothek.

Johanneum, Ostflügel. Geöffnet von 10-4. Das Lesezimmer ist frei zur allgemeinen Benutzung. Bücher werden gegen Bürgschaft und Empfangsscheine ausgeliehen. Die Bibliothek gehört der Handelskammer. Gedruckter Katalog. Hauptbestände: Staats- und Handelswissenschaften inkl. Handelsrecht, Schiffahrt, neue Geschichte, Geographie, Reisen, Statistik, Karten, Hamburgensien. 1921 wurden benutzt im Lesezimmer 11450 Bände; ausgeliehen 10266 Bände. Der Lesesaal wurde von 1907-1908 (280 Tage) benutzt. Direktor: Dr. Ed. Rosenbaum. In den Räumen der Commerzbibliothek aufgestellt ist auch die Bibliothek der Geographischen Gesellschaft, deren Bestände dem Publikum in derselben Weise zugänglich sind, wie die der Commerzbibliothek.